

Bitte beachten Sie: Wenn Sie damit einverstanden sind, dass die Seiten 2 und 3 mitveröffentlicht werden, setzen Sie bitte das entsprechende Häkchen auf Seite 2 bzw. Seite 3. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, wird der Vorschlag ab Seite 4, also ab hier, veröffentlicht.

3. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlags (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

Aufnahme einer Ergänzung in der Textbeschreibung des OPS 8-711.1;.2;.3

4. Mitwirkung der Fachverbände *

(siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

- ☐ Dem/Der Vorschlagenden liegen schriftliche Erklärungen über die Unterstützung des Vorschlags oder Mitarbeit am Vorschlag seitens der folgenden Fachverbände vor. Sie werden dem DIMDI zusammen mit dem Vorschlag übersendet.

Bitte entsprechende Fachverbände auflisten:

5. Vorschlag betrifft ein Verfahren, das durch die Verwendung eines bisher nicht spezifisch kodierbaren Medizinproduktes charakterisiert ist *

☒ Nein

☐ Ja

- a. Name des Medizinproduktes und des Herstellers (Ggf. mehrere. Falls Ihnen ähnliche Produkte bekannt sind, führen Sie diese bitte auch auf.)

- b. Datum der letzten CE-Zertifizierung und Zweckbestimmung laut Gebrauchsanweisung

6. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

(ggf. inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Klassentitel, Inklusiva, Exklusiva, Hinweise und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Fehlen eines OPS für die Beatmung von Säuglingen (relevant bei Beatmungsbeginn außerhalb der Neugeborenenperiode),
daher Ergänzung der Textbeschreibung der OPS 8-711.1 / .2 / .3 um den Zusatz "und Säuglinge" analog dem Text im OPS 8-711.0.

7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags

a. Problembeschreibung *

Für die kontrollierte und assistierte Beatmung sowie die Beatmung mit Negativdrucksystemen gibt es in der Textbeschreibung der OPS 8-711.1 / .2 / .3 nur die Bezeichnung "für Neugeborene". Ob der Zusatz "und Säuglinge", wie er in der Textbeschreibung im OPS 8-711.0 aufgeführt ist, vergessen wurde, ist nicht bekannt. Relevant ist dieses Problem bei Beatmungsbeginn außerhalb der Neugeborenenperiode.

Ohne diesen Zusatz wäre eine o.a. Beatmung nur mit dem OPS 8-711.x Sonstige zu kodieren, was medizinisch zwar möglich, formal aber sehr unspezifisch wäre.

Gemäß den Nutzungshinweisen im OPS soll die Resteklasse "Sonstige" nur dann verwendet werden, wenn eine spezifische Prozedur dokumentiert ist, aber keiner der spezifischen Codes der übergeordneten Kategorie passt. Mit dem Zusatz "und Säuglinge" würde die Beatmungsform spezifisch abgebildet werden. Es sei denn, dies ist gemäß der OPS-Hierarchie und -Nomenklatur nicht gewollt, da maschinelle Beatmungsformen auch bei älteren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bis auf Ausnahmen nicht kodiert werden können.

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant? *

Fall- und Kostenzuordnung aufwändiger Fälle spezifischer und besser möglich;
Erleichterung der Medizinstatistik

c. Verbreitung des Verfahrens *

☒ Standard (z.B., wenn das Verfahren in wissenschaftlichen Leitlinien empfohlen wird)

☐ Etabliert (z.B., wenn der therapeutische Stellenwert in der Literatur beschrieben ist)

☐ In der Evaluation (z.B., wenn das Verfahren neu in die Versorgung eingeführt ist)

☐ Experimentell (z.B., wenn das Verfahren noch nicht in die Versorgung eingeführt ist)

☐ Unbekannt

Falls für die Bearbeitung des Vorschlags relevant: Angaben zu Leitlinien, Literatur, Studienregistern usw. (maximal 5 Angaben)

d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens *

keine

e. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt *

nicht bekannt

f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren
(Schlüsselnummern) *

nicht bekannt

g. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung
relevant? *

(Vorschläge, die die externe Qualitätssicherung betreffen, sollten mit der dafür zuständigen
Organisation abgestimmt werden.)

nicht bekannt

8. Sonstiges

(z.B. Kommentare, Anregungen)